



Behende Jugend-Leder.

Continentia.

Die Keuschheit.



Alibiades Lucarinus, da er einen Christ-tapfferen Helden oder Ritter/ welcher seine mächtige vielfältige Feind allein überwinden und verjagen thut/ zu entwerffen willens gewest; hat er einen in der Luft/ schwebenden siegreichen Adler / welcher von seinen Feinden umgeben/ dieselbe so wohl in der Luft/ als auff Erden erschrecket / mit seinem scharpffen herzhafftem Angesicht

verjaget / abgebildet/ mit diesen Worten : Aspectu fugat. Auch mit dem Angesicht allein der Adler treibt die Feinde sein. Da ich die wundersame Keusch- oder Schamhafftigkeit unsers Oestreichischen Adlers / so immer die Unzüchtige auff's scharpffste verfolget / wolte fürhalten / was hätte ich ein besseres Sinnbild / als dieses entwerffen können? Höret ihre oft wiederholte Wort : Ich kan die versoffene unzüchtige Leuth nit leiden. Und solte auch einem / so höchster Authorität wäre / in ihrem Anhören ein unsauberes Wort ungescheh entfallen seyn : Aspectu fugat. Durch ihre von

(28)

Naturen angebohrne Schamröthe machte Sie denselben zuschanden. Alles/ was nach dem Luder-Verck Cupidinis , den falschen Tücken und Practicken des Machiavelli schmecken thate / konte diese redliche/auffrichtige/keusche Seel nicht dulden weder im Leben / weder im Todt selbst. Höret Sie reden in ihren letzten Zügen/ da Sie nun die Seel auff den Leffzen truge/ und sich zum Bräutigamb aller keuschen Herzen erheben wolte / was sagte Sie ? welcher Gegenwart verlangte Sie ? keines einzigen/ als ihres Beichtvatters. Die Männer hinweg/seynd ihre ernstliche schambafftige Wort und Gnädigster Befehl gewest. O wahrer eingesteychter Engel ! wer solte allhie nit mit der Weißheit auffschreyen c. 4. v. 1. O quam pulchra est casta generatio eum claritate : immortalis est enim memoria illius , quoniam & apud Deum nota est & apud homines ; cum præsens est , imitantur illam ; & desiderant eam , cum se eduxerit. O wie schön ist ein keusch Geschlecht / daß mit Tugend leuchtet ! dann sein Gedächtnuß ist unsterblich / dieweil es bey den Menschen bekant ist. Was gegenwertig ist / so folgen sie ihm nach ; und wann es sich entzeugt / so haben sie nach ihm Verlangen. Gleich wie dann ebenfals nach unserer Gnädigsten Erb-
Herzogin alle keusche und fromme Herzen Verlangen tragen/ zu Trutz der Unzüchtigen.

Fugat aspectu.

Auch mit dem Angesicht allein/
Der Adler jagt die Feinde sein.

